



Folgende Software steht für die angelieferten Druckdaten zur Verfügung:

Windows:                   Illustrator CS3; InDesign CS3; CorelDraw 12  
Mac OS:                    QuarkXPress 6.5, Illustrator CS2; InDesign CS2

(Aus vielen nicht genannten Anwendungsprogrammen können Daten generiert werden, die mit den vorhandenen Standardanwendungen zu verarbeiten sind – bitte rufen Sie an!)

Gerne übernehmen wir auch weitere grafische Layout-Arbeiten für Sie (Entwurf der CD/DVD-Label, sowie sämtlicher Papierdrucksachen etc.)

Diese Arbeiten werden mit EUR 23,00 pro Arbeitseinheit (1AE = 10 min.) in Rechnung gestellt.

## 2. Bildauflösung / Farbraum

Die in den Ursprungsdateien eingebundenen Graustufen- und Farbbilder müssen immer mit einer Auflösung von min. 300 dpi (besser 600 dpi) erstellt worden sein. Bei Strichzeichnungen beträgt die Auflösung idealer Weise sogar 1200 dpi.

Eine optimale Kantenschärfe wie bei Vektorgrafiken kann bei Pixelbildern prinzipiell nicht garantiert werden.

Der Farbraum bei Farbbildern muss grundsätzlich als CMYK definiert sein. Bei Anlieferung von Bilddateien im RGB- oder LAB-Format kann es durch die Umwandlung in CMYK mitunter zu starken Farbabweichungen vom Ursprungsbild kommen.

## 3. Sonderfarben / Volltonfarben

Im Siebdruckverfahren sollten insbesondere wenn es sich um ein grafisches/flächiges Motiv handelt, Sonderfarben (HKS oder Pantone) definiert werden. Diese sogenannten Volltonfarben garantieren ein gleichmäßiges, brillanteres Druckbild als ein Rasterdruck in CMYK.

## 4. Moiré und Wolkenbildung

Ein Moiré-Effekt zeigt sich als eine Art Schachbrettmuster im Druck. Dieser entsteht meist durch eine falsche Rasterwinklung, läßt sich jedoch auch insbesondere bei CMYK-Drucken mit einem hohem Yellow-Anteil nur schwer vermeiden.

Um Moiré-Effekte und Wolkenbildungen im Druck zu verhindern, kann es helfen darauf zu achten, daß die Tonwerte zweier Farben nicht zu dicht beieinander liegen (z.B. 85% Cyan und 83% Magenta).

## 5. Mindestgrößen

- Schriften müssen in min. 5 Pt. angelegt werden
- Linien dürfen eine Stärke 0,15 mm nicht unterschreiten

## 6. Farbabweichungen

Generell ist eine 100 %ige Farbgleichheit zwischen dem jeweiligen Medium (z.B. CD-ROM) und den Papierdrucksachen nicht zu realisieren, da die Produkte auf unterschiedlichen Druckmaschinen gefertigt werden und sich aufgrund der unterschiedlichen Bedruckstoffe und Druckverfahren automatisch ein unterschiedlicher optischer Eindruck ergibt. Wir können Ihnen Farbverbindlichkeit für Ihre Papierdrucksachen nur dann zusichern und bestätigen, wenn Sie für jedes Produkt einen separaten Proof (Cromalin) anliefern. **Ein Proof für den Druck auf CD/DVD bietet dagegen keine 100%ige Farbverbindlichkeit!** Hier kann nur ein Andruck die nötige Sicherheit liefern.

## 7. Kontrollausdrucke / Muster

Idealerweise liefern Sie uns zusammen mit den Druckdaten eine Farbvorlage (Proof/Farbausdruck) zur Druckkontrolle.

## 8. Drucktechnische Besonderheiten

Achten Sie darauf, dass der Farbauftrag niemals über 350% liegen darf. Sollten Sie z.B. ein tieferes Schwarz als K: 100% wünschen, legen Sie den Schwarzbereich mit C: 60% M: 40% Y: 40% K: 100% an. Besonders sollten Sie dies in dunklen Bereichen von Fotos kontrollieren.

Der minimale Tonwertumfang beträgt im Offsetdruck 7%, im Siebdruck 15% pro Farbe. Tonwerte mit geringerem Umfang können nicht abgebildet werden. Ebenso gilt: Tonwerte von 93% (Offset) bzw. 85% (Siebdruck) werden wie 100% dargestellt.

## 9. Allgemeine Anmerkungen

Die gekennzeichneten Druckbereiche unserer Labelspezifikationen dienen zur Orientierung bei der Erstellung des Layouts. Die Bildinformationen der endgültigen Druckdaten sollten jedoch idealer Weise nie im Innenbereich ausgeschnitten werden, sondern das Layout sollte durchgehend angelegt werden („zulaufen lassen“).

---

## Datenanlieferung / -übertragung

---

### Datenträger:

CD-R / DVD-R: Mac- oder ISO 9660-formatiert

Sämtliche Datenträger sollten mit Ihrer Anschrift versehen sein, damit Ihnen diese auf Verlangen wieder zur Verfügung gestellt werden können. Ebenso sind alle Datenträger mit einem ausgedruckten Inhaltsverzeichnis anzuliefern und zu beschriften.

### Datenfernübertragung:

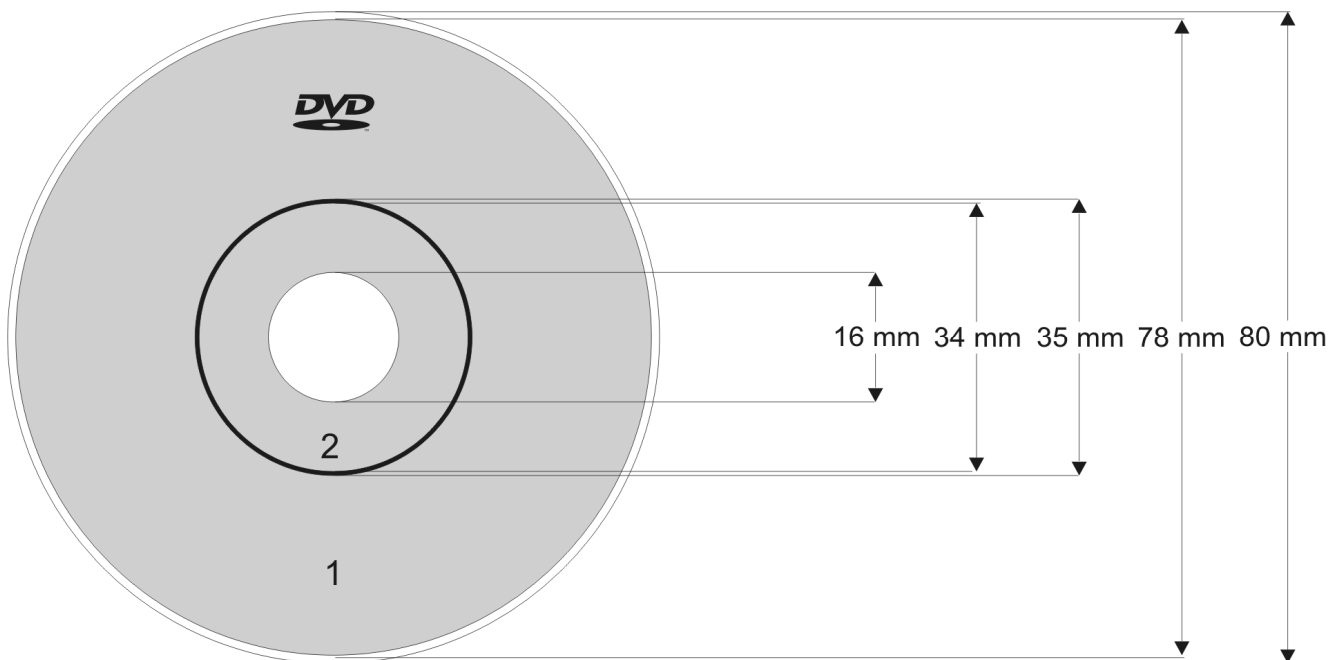
Es besteht die Möglichkeit, Dokumente per Datenfernübertragung an uns zu senden. Hierzu stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

1. Als Dateianhang an eine Email an: [info@cd-fachmarkt.de](mailto:info@cd-fachmarkt.de) oder an Ihren persönlichen Ansprechpartner
2. Via FTP-Client:
  - Server-IP: ftp://arcomm.de
  - User: arcommftp
  - Password: (Bitte anfragen)
  - Folder: CDF-Produktion

Bitte informieren Sie nach komplett abgeschlossener Übertragung der Daten kurz den jeweiligen Sachbearbeiter (per Telefon oder Email), damit wir den jeweiligen Vorgang schnellstmöglich bearbeiten können.

## Standzeichnungen

1. DVD-R Bedruckung  
inkl. Label im Digitaldruck, 4-farbig CMYK Euroskala



- Druckbereich: 16 mm – 78 mm  
*Druckbereich 1:* Aluminiumfläche, vollflächige Grundierung nicht nötig  
*Druckbereich 2:* transparenter oder metallisierender Innenring. Soll dieser Bereich mitbedruckt werden, empfiehlt sich eine vollflächige Grundierung
- Stapelring: 34 – 35 mm, nicht bedruckbar